

THEMEN

- Bildung in Zahlen
- SV-Tag 2023
- FSJ im Bildungsbüro!
- MINT-Förderung neu gedacht
- Kooperation im Projekt „Mach-MIT!“
- Ferienakademien `23
- Neuigkeiten aus der Euregio Maas-Rhein
- Werkstatt für Lehrkräfte ohne Grundschullehramt
- Neues aus dem Schulamt
- Dear Sirs – Ein Film gegen das Vergessen
- Elpri-Online - Teil 2
- Rückblick OGS-Rundreise
- Rampenfieber: Fortbildung
- Rückblick MINT-Bonbon

Kurz notiert...!

- **Vormerken! KuBiS-Konferenz am 28. April**
- **Kultur und Schule: startet jetzt!**
- **Mit Grundschulkindern die Wiese entdecken!**
- **MINT-Messe am 6. Juni 2023**
- **Auftakt für „Eurode-Geschichtsmeile“**
- **Schüler Online: 2023/2024!**
- **Haus der kleinen Forscher: Neue Termine**
- **„KOBISI“ Wächst weiter**
- **Digitale Elternabende zur Berufsorientierung**

Schon gewusst ...?

- **Active for Future School Summit**
- **Interreg-Projekt „Grüne Schulhöfe“**
- **Weltfest am 10. Juni 2023**
- **Fairtrade Aktionstage in der StädteRegion**
- **„FLIP-Wiesenrucksäcke“**

BILDUNG IN ZAHLEN

Der vierte städteregionale Bildungsbericht „Bildung in Zahlen 2022“ ist jetzt online abrufbar!



Der Bericht „Bildung in Zahlen 2022“ schließt an die Erkenntnisse des vorangegangenen Reports an, indem die aufgeführte Zeitreihe um die Daten aus den Jahren 2020 und 2021 erweitert wird. In den vergangenen Jahren wurde die BildungsRegion aufgrund der Corona-Pandemie vor besondere Herausforderungen gestellt. Die Auswirkungen der Pandemie werden deshalb im vorliegenden vierten Bericht auf der Grundlage einer umfangreichen Datenbasis betrachtet und sichtbar gemacht. Darüber hinaus ordnet der Lenkungskreis des Bildungsnetzwerks die Entwicklungen in den einzelnen Handlungsfeldern ein und zeigt Perspektiven auf. Wie bereits im vorherigen Bericht wurden außerdem grafische Darstellungen erarbeitet, um die Prozesse und Veränderungen nachvollziehbarer und anschaulicher zu präsentieren.

Der Bericht kann bildungsrelevante Akteur_innen dabei unterstützen, die regionale Bildungslandschaft chancengerechter und damit leistungsfähiger zu gestalten und weiter auszubauen, um Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung noch besser zu unterstützen. Ab sofort ist der städteregionale Bericht online abrufbar und für alle Interessierten zugänglich.



www.staedteregion-aachen.de/bildungsbericht

Marina Maaßen, Tel.: 0241/5198-4330

Marina.Maassen@staedteregion-aachen.de

SV-TAG 2023

Jetzt anmelden! Am 23. März findet im Hörsaalgebäude C.A.R.L. der RWTH Aachen University der jährlich stattfindende städteregionale Schüler_innenvertretungstag (SV-Tag) statt.



Schüler_innenvertretungen (SV) bilden die Meinung von Kindern und Jugendlichen in Gremien in ihrer Schule ab. Sie organisieren Projekte und Veranstaltungen, sprechen vor größeren Menschengruppen und setzen sich für die Rechte ihrer Mitschüler_innen ein. Diese spannende Arbeit erfordert Verantwortungsbewusstsein, persönliches Engagement und Durchhaltevermögen.

Um die in einer SV aktiven Schüler_innen zu unterstützen und den SV-Vertreter_innen die Möglichkeit zum Austausch zu geben, lädt die Koordinationsstelle Jugendpartizipation im Bildungsbüro Schüler_innen der weiterführenden Schulen zum SV-Tag ins Hörsaalgebäude C.A.R.L. der RWTH Aachen ein. Am 23. März können sich die Teilnehmenden dort in der Zeit von 8:00 bis 16:15 Uhr untereinander vernetzen, austauschen und an einem besonderen Fortbildungsangebot mit vielen verschiedenen Workshops teilnehmen.

SV-Lehrkräfte sind ebenfalls herzlich eingeladen am SV-Tag teilzunehmen. Auf sie wartet ein spezieller Workshop für Lehrkräfte. Außerdem wird wie jedes Jahr die „Beste SV der StädteRegion Aachen 2023“ gekürt. **Die Teilnahme und alle Angebote sind wie immer kostenfrei!**

FSJ IM BILDUNGSBÜRO!

Wer sich für die Interessen von Jugendlichen in der StädteRegion Aachen einsetzen will, kann sich jetzt bewerben! Ab dem 15. August sind drei FSJ-Stellen zu vergeben!



Jedes Jahr arbeiten drei junge Menschen im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) im Bildungsbüro und können dabei viel bewegen! Ab dem 15. August werden die zwei Stellen im FSJ-Politik in der „Koordinationsstelle Jugendpartizipation“ und eine Stelle im FSJ-Kultur im Handlungsfeld Kulturelle Bildung neu besetzt.

Wer sein FSJ-Politik macht, unterstützt engagierte Jugendliche, stärkt politische Bildung und Beteiligung, organisiert Aktionen, Projekte und Veranstaltungen. Träger dieses FSJ sind die Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd).

Wer sein FSJ-Kultur absolviert, ist im Netzwerk Ku-BiS (Kulturelle Bildung in der StädteRegion Aachen) angedockt. Hier steht die Arbeit mit Bildungs- und Kulturverantwortlichen im Mittelpunkt, um Kindern und Jugendlichen einen Zugang zu Kunst und Kultur zu eröffnen. Partner_innen sind neben Bildungseinrichtungen auch Kunst- und Kulturschaffenden, Kommunalverwaltungen, Schüler_innenvertretungen und Schulen. Träger des FSJ-Kultur ist die Landesarbeitsgemeinschaft „Arbeit Bildung Kultur NRW“.

Interessierte Jugendliche mit (Fach-)Abitur können sich bis zum 5. April bewerben.

i

Programm und Anmeldung finden Sie [hier](#):
Koordinationsstelle Jugendpartizipation:
Jugendpartizipation@staedteregion-aachen.de
Tel.: 0241/5198-4325

i

Die Stellenausschreibungen und Links zur Online-Bewerbung auf:
www.staedteregionaachen.de/stellen

MINT-FÖRDERUNG NEU GEDACHT

Neue MINT-Nachwuchsförderung in der Städte-Region Aachen mit dem vom BMBF geförderten Verbundvorhaben „MINTplus“!



Der Fachkräftemangel in den MINT-Disziplinen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) stellt viele Unternehmen vor große Herausforderungen. Deshalb haben sich das Bildungsbüro der StädteRegion Aachen, die RWTH Aachen University und die Vereinigten Unternehmerverbände Aachen (VUV) in dem Verbundprojekt „MINTplus“ zusammengeschlossen, um bis 2025 gemeinsam mit weiteren Partner_innen der regionalen MINT-Bildung ein neues Gesicht zu geben.

Mit den „Labs on Tour“ macht die RWTH Aachen im Rahmen von MINTplus ihre bereits erfolgreich laufenden Schülerlabore jetzt auch mobil und mit einem erweiterten Angebot „Mädchen machen MI(N)T“ baut auch der VUV seine Förderangebote für begabte Mädchen in der Region aus.

Die StädteRegion Aachen fördert mit der Bildungszugabe außerschulische Lernangebote, die jedes Jahr von tausenden Kindern und Jugendlichen wahrgenommen werden. Im Rahmen von MINTplus werden die bisherigen MINT-Angebote erweitert und neue Zielgruppen in den Blick genommen. Insbesondere die Expertise der Mitarbeitenden der offenen Jugendtreffs (OT) wird in die Entwicklung der neuen MINT-Angebote mit einbezogen und MINT-Förderung dann auch verstärkt für OT's angeboten.



www.staedteregion-aachen.de/mint
Tim Bodendorf, Tel.: 0241/5198- 4316
Tim.Bodendorf@staedteregion-aachen.de

KOOPERATION IM PROJEKT „MACH-MIT!“

Neues Projekt Mach-MIT! fördert praxisnahe Berufliche Orientierung im MINT-Bereich!



Im Rahmen der MINT-Nachwuchsförderung durch das vom BMBF geförderte Verbundvorhaben MINTplus setzt das Bildungsbüro der StädteRegion Aachen gemeinsam mit der Handwerkskammer Aachen und Unternehmen aus der Region bis 2025 das Projekt „Mach MIT!“ um. Ziel des Projektes ist es, Jugendliche aus den Jahrgangstufen sieben bis zehn hautnah in Projekte der beruflichen Orientierung im nicht-akademischen MINT-Bereich einzubinden.

Im ersten Förderjahr wird Mach MIT! gemeinsam mit der Firma Mahr durchgeführt. 14 Schüler_innen der GHS Drimborn und der Hugo-Junkers-Realschule lernen den Beruf Anlagenmechaniker_in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik näher kennen. Die Teilnehmenden treffen sich bis zu den Sommerferien jeweils einmal in der Woche am Nachmittag und erhalten Einblicke in die Berufswelt eines nicht-akademischen MINT-Berufs.

Im Bildungszentrum BGE der Handwerkskammer Aachen lernen die Schüler_innen der 8. und 9. Klassen sowohl die Theorie als auch erste Arbeitsschritte kennen. Diese werden anschließend unter Anleitung von Profis der Firma Mahr an den Werkbänken im Unternehmen vertieft. Dann geht es gemeinsam an den Einbau einer Heizungsanlage im Floriansdorf Aachen.



<https://kaoa.staedteregion-aachen.de>
Gabriele Kilka, 0241/5198-4319
Gabriele.Kilka@staedteregion-aachen.de

FERIENAKADEMIEN `23

Schüler_innen von teilnehmenden Schulen können 2023 zum Thema „Energie“ forschen!



An zwei Wochen in den Sommerferien werden die Ferienakademien im Rahmen der OGS-Ferienbetreuung stattfinden. Das diesjährige Thema der Ferienakademien für Schulen im Primarbereich ist „Energie“ und umfasst neben der Energieform „Strom“ viele weitere Themen wie die körperliche und geistige Energie (Bewegung/Energie im Körper), Sinneswahrnehmung (kann man Energie fühlen?), Ernährung (welche Lebensmittel geben meinem Körper Energie?) und weitere Themen aus dem Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Verschiedene außerschulische Akteure werden Workshops anbieten, die die teilnehmenden Schulen buchen können.

Das Programm gibt es seit 2011 und ist eine Maßnahme zur Förderung von Schüler_innen in den Bereichen MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik), BNE, Kultur und Bewegung. Zentrales Ziel ist es, Kinder durch erlebnisorientiertes Lernen zu begeistern. Außerdem soll Kindern, die sonst nicht die Möglichkeiten haben, spannende außerschulische Lernorte zu besuchen, ein Zugang zu den Angeboten ermöglicht werden.

Das Programm ist für alle Schulen im Primarbereich in der StädteRegion Aachen geöffnet. **Bei Interesse können Sie sich noch bis zum 15. März zum Programm informieren und – wenn Kapazitäten vorhanden sind – auch anmelden.**



www.staedteregion-aachen.de/mint
Ines Dziwisch, 0241/5198-4315
Ines.Dziwisch@staedteregion-aachen.de

NEUIGKEITEN AUS DER EUREGIO MAAS-RHEIN

Das euregionale Netzwerk wächst weiter: Auszeichnung von Euregio- und Euregioprofilschulen und zweite Nachbarsprachenkonferenz am 24. Mai 2023.



Im Rahmen der 5. Trinationalen Zertifizierungskommission im Januar 2023 wurden weitere euregional engagierte Schulen mit dem Label ‚Euregioprofilschule‘ und ‚Euregioschule‘ für ihre grenzüberschreitende Arbeit ausgezeichnet. Vertreter_innen der Schulen und Bildungseinrichtungen aus den Mitgliedsregionen der Euregio Maas-Rhein haben sich am 17.01.2023 getroffen und neun Schulen neu, sowie sieben Schulen rezertifiziert.

Als Euregioprofilschule in der StädteRegion Aachen neu hinzugekommen ist die Maria-Montessori-Gesamtschule in Aachen. Die feierliche Verleihung des beliebten Labels findet am 24. Mai während der zweiten Nachbarsprachenkonferenz statt.

Das Ziel der verschiedenen Partnerinstitutionen aus der Euregio Maas-Rhein ist die länderübergreifende Zusammenarbeit zur Förderung von Mehrsprachigkeit und interkultureller Kompetenz der Schüler_innen, damit die Potenziale der Grenzregion bestmöglich genutzt und Sprachbarrieren überwunden werden können.

Alle Schulen, die auch am Label „Euregioprofilschule“ interessiert sind und sich zertifizieren lassen möchten, können Ihren Antrag bis zum 15. März bei Anna Flockenhaus einreichen. Das Bildungsbüro steht allen Interessierten unterstützend und beratend zur Seite.



Weitere Informationen auf:
www.staedteregion-aachen.de/emlingua
Anna Flockenhaus, Tel: +49(151)43835918
Anna.Flockenhaus@staedteregion-aachen.de

WERKSTATT FÜR LEHRKRÄFTE OHNE GRUNDSCHULLEHRAMT

Quereinsteiger_innen werden für den Neustart als Grundschullehrkraft geschult.



Um dem Lehrkräftemangel entgegenzuwirken, hilft der Verein „Partner für Bildung e.V.“ in Kooperation mit dem Schulamt für die StädteRegion Aachen da aus, wo der Staat seine Grenzen gefunden hat. In der „Werkstatt für Lehrkräfte ohne Grundschullehramt“ werden Quereinsteiger_innen, sog. Grundschul-Vertretungskräfte, in sieben Modulen für ihren weiteren Einsatz in Grundschulen der StädteRegion Aachen fit gemacht und das bereits zum vierten Mal! Thematisiert werden Fragen aus der Praxis, die pädagogische Arbeit mit Kindern im Grundschulalter, aktuelle Lehrpläne und Richtlinien sowie Methoden für den Einsatz in den Klassen.

„Wir benötigen Sie an den Grundschulen, damit Kinder Förderung erleben. Sie alle müssten nicht teilnehmen, sondern sind freiwillig hier. Das zeigt die hohe Motivation im Sinne der Kinder. Wir alle möchten Sie nach Kräften unterstützen,“ betont Jörg Funk, Schulamtsdirektor für die Grundschulen in der StädteRegion Aachen. Hier gibt es mittlerweile eine dreistellige Zahl von Grundschul-Vertretungskräften. Der Schulungsbedarf ist also hoch. Die Basis- und Aufbaukurse sind ein wichtiger Baustein, um die Unterrichtsqualität auch in Zeiten des Lehrermangels abzusichern.

i

Weitere Infos zum Quereinstieg in das Grundschullehramt finden Sie [hier](#).

Quereinsteiger_innen mit Interesse an einer Werkstattteilnahme können sich wenden an:
Ruth Meyering, 0241/5198-4100
Ruth.Meyering@staedteregion-aachen.de

NEUES AUS DEM SCHULAMT

Sabine Baranowski ist neue Schulaufsichtsbeamtin für die 21 Förderschulen in der StädteRegion Aachen.



Die Schulaufsichtsbeamt_innen für die Grund- und Förderschulen in der StädteRegion Aachen sind jetzt wieder „komplett“. Auf dem Foto (v. l. n. r.) zu sehen sind Jürgen Rudig, Gisela Unland, Sabine Baranowski, Jörg Funk und Petra Pooch.

Die 43-jährige Sabine Baranowski ist die Nachfolgerin von Constantin Mertens und ab sofort zuständig für die 21 Förderschulen in der StädteRegion. „Ich bin sehr froh, dass diese wichtige Stelle jetzt mit Hilfe der Bezirksregierung zügig und mit einer kompetenten jungen Schulleiterin, die unsere Region bestens kennt, nachbesetzt werden konnte“, freute sich Städtereionsrat Dr. Tim Grütemeier.

Das spannende an der Arbeit mit und für Förderschulen sei u. a. die besondere Heterogenität der Schülerschaft. Hier will Sabine Baranowski auch inhaltlich einen Schwerpunkt setzen: „Ich möchte den Ausbau multiprofessioneller Teams weiter forcieren. Es braucht an den Förderschulen nicht nur klassische Lehrerinnen und Lehrer. Gerade die Teams, die aus vielen verschiedenen Professionen zusammengestellt sind, arbeiten aus meiner Sicht besonders erfolgreich im Sinne unserer Schülerschaft.“ Sabine Baranowski ist eine Frau, die Herausforderungen liebt und hat mit dem Team der vier weiteren Schulrät_innen gebündelte Erfahrung im Rücken.

i

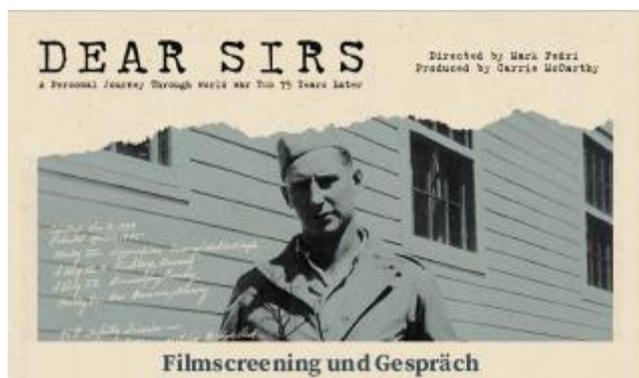
www.staedteregion-aachen.de/schulamt

Sabine Baranowski, 0241/5198-4133

Sabine.Baranowski@staedteregion-aachen.de

DEAR SIRs – EIN FILM GEGEN DAS VERGESSEN

Rund 25 Schüler_innen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums blicken hinter die Kulissen.



„Would your grandpa be happy to know you shared his story?“ fragt eine Schülerin der 11. Klasse des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Aachen die US-amerikanische Filmemacherin Mark Pedri und Carrie McCarthy im Anschluss an die Filmvorführung von „Dear Sirs“. Der Produzent und seine Co-Regisseurin, die sich im Dokumentarfilm „Dear Sirs“ auf eine Reise in die Vergangenheit nach Deutschland begaben, standen am Abend des 7. Dezembers 2022 u. a. den Schüler_innen des Oberstufen Geschichts-LKs im Eden Palast persönlich Rede und Antwort.

Statt bedrückten Schweigens ob der Tiefe des Films, nutzten alle Anwesenden die Gelegenheit, um viel über die Entstehungsgeschichte des Films und die Motivation von Mark Pedri zu erfahren, die wahre Familiengeschichte über den Großvater zu erzählen, der als Kriegsgefangener der Deutschen etliche Kilometer von Lager zu Lager zurück legte. Ein schwerer Weg, den das Regisseur-Ehepaar im Film auf beeindruckende Weise nachzeichnet. Die Filmvorführung wurde vom AmerikaHaus NRW e.V. in Kooperation mit dem Bildungsbüro organisiert.

Für alle interessierten Schulen, die den Film gerne im Unterricht zeigen möchten, besteht ab sofort die Möglichkeit eine einjährige Vimeo-Lizenz zu erwerben. Die Lizenz kostet 50 Euro und ist passwortgeschützt an eine Lehrkraft gebunden. Die Filmsprache ist Englisch, Untertitel u. a. in Deutsch sind vorhanden und auswählbar.



Weitere Informationen zum Erwerb der Lizenz finden Sie [hier](#).

Viele spannende Details und ein Trailer des Films gibt es auf: www.dearsirsfilm.com

ELPRI-ONLINE - TEIL 2

Erneut gingen rund 90 Personen in den virtuellen Austausch zu guten Ideen im Übergang von der Kita in die Schule.



Aufgrund des hohen Interesses im letzten Oktober wurde die Online-Veranstaltung am 25. Januar dieses Jahres wiederholt. Nadine Achilles sowie Michaela Fuligna (Frühförderung der Lebenshilfe Aachen e.V.) erläuterten zunächst die Ausgangslage und das Projektziel von „MuTig“, einem Projekt, das Kinder mit Frühförderbedarf und ihre Familien beim Übergang in die Grundschule unterstützt. Die Inklusionsfachberaterinnen Nicole Galvéz Rodríguez und Michaela Palm-Mierau berichteten anschließend über die Förderung von Kindern mit Unterstützungsbedarf sowie die verschiedenen Förderschwerpunkte, außerdem die Schulleiterin Petra Pooch über die Rückstellung vom Schulbesuch.

In sechs Breakoutrooms wurden die Teilnehmenden dann zum einen über das EIPri-Projekt der GGS Driescher Hof mit der KiTa Stettiner Straße informiert durch Ingrid Barth und Heike Steffen, zum anderen von Kristina Janßen und Nicola Flügge über das Einschulungsverfahren an der Würselener Wurmthalschule. Im dritten Raum wurde u. a. die Kita-Sprechzeit von Kathie Goerenz (Sebastianusschule) vorgestellt und im vierten die Teilnahme von Grundschulkindern an Aktionen von „Haus der kleinen Forscher“ im DRK Familienzentrum Würselen Birkenstraße 65 durch Heike Debye-Dohmen und Alexandra Koroletz. Sarah Meeßen erklärte die Minischule an der GGS Am Haarbach und Rebecca Kirch machte einen filmischen Schulrundgang durch die GGS Roetgen.



www.staedteregion-aachen.de/elpri

Ilona Hartung, 0241/5198-4315

Ilona.Hartung@staedteregion-aachen.de

RÜCKBLICK OGS- RUNDREISE

Vom 16. bis 20. Januar begaben sich mehr als 100 Personen wieder auf die Reise zu anderen Offenen Ganztagschulen, um voneinander zu lernen.



Die vierte OGS-Rundreise nutzten nach den Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie wieder deutlich mehr Fachkräfte aus Offenen Ganztagschulen sowie einige Lehrkräfte und Trägervertretungen aus der StädteRegion Aachen.

Wie in den vergangenen Jahren war es auch jetzt wieder Ziel, in den Austausch miteinander zu kommen. Zwölf verschiedene Offene Ganztagschulen boten 16 verschiedene Termine zur Konzeptvorstellung an. Vorgestellt wurde u. a. die Entwicklung der verschiedenen Raumkonzepte an der GGS Gut Kullen und Anregungen zur Ausgestaltung von Partizipation an der Barbaraschule in Eschweiler. Die Themenvielfalt ging von der Gestaltung von Lernzeiten, der Tandemarbeit, der Vernetzung von Vor- und Nachmittag bis hin zu Klassentagen und der Optimierung von Tagesabläufen. Erstmals nahm auch das Euregionale Medienzentrum teil, das ebenfalls seine Türen öffnete und seine Angebote vorstellte.

Auch in diesem Jahr waren sich die Besucher_innen und „Reiseveranstalter_innen“ einig, dass die OGS-Rundreise wieder eine gelungene Austauschveranstaltung für alle war!

RAMPENFIEBER MULTIPLIKATOR_INNEN FORTBILDUNG

Rund 60 Teilnehmende waren mit Freude und Neugier dabei.



Frei nach dem Motto: „Nach dem Rampenfieber ist vor dem Rampenfieber“ war zur Vorbereitung auf das große Festivaljahr 2024 am 10. Februar in der Bleibergerfabrik kulturelle Arbeit und kreativer Austausch angesagt. Mit einem hohen Maß an Expertise, einem abwechslungsreichen Workshop-Programm, durchgeführt von den Rampenfieber-Dozierenden und mit viel Freude an Kunst, Kreativität, Tanz und Rhythmus! Knapp 60 mit dem Rampenfieber-Festival assoziierte Teilnehmende besuchten die kostenfreie Fortbildungsveranstaltung und konnten so in verschiedene Bereiche hineinschauen und aktiv miterleben, was die unterschiedlichen Sparten des Festivals auf Lager haben.

Die gut besuchten Kurse gaben allen Teilnehmenden einen spannenden Einblick in die einzelnen Bereiche. Mit großer Freude wurde gestaltet, getanzt, Schauspiel improvisiert und das künstlerische Talent ausgetestet. Der abwechslungsreiche und anspruchsvolle Workshoptag hinterließ bei den Teilnehmenden viele neue Eindrücke und eine hohe Motivation für neue Impulse beim nächsten Rampenfieber Festival.



www.staedteregion-aachen.de/ogs
Ilona Hartung, 0241/5198-4315
Ilona.Hartung@staedteregion-aachen.de



www.rampenfieber.eu
Ines Heuschkel, 0241/5198-4335
Ines.Heuschkel@staedteregion-aachen.de

RÜCKBLICK MINT- BONBON

Am 22. September gab es nach pandemiebedingter Pause wieder ein Vernetzungsangebot für die MINT-Koordinator_innen.



Die Freude der MINT-Koordinator_innen über das persönliche Wiedersehen und ein neues „MINT-Bonbon“ an einem außergewöhnlichen Lernort, war groß. Alte und neue MINT-Koordinator_innen konnten sich am Flugplatz Merzbrück treffen, kennenlernen und miteinander vernetzen. Zudem erhielten sie Einblicke in die jüngsten Entwicklungskonzepte des Flugplatzes Aachen-Merzbrück direkt aus erster Hand.

So stellte Prof. Dr. Frank Janser, Leiter des Fachbereichs Luft- und Raumfahrttechnik an der FH Aachen, den MINT-Koordinator_innen die aktuellen Entwicklungen im Bereich der E-Luftmobilität vor. Der Flugplatz Aachen-Merzbrück hat sich in den letzten Jahren zu einem innovativen Wirtschafts- und Forschungsstandort der Region entwickelt, der einen modellhaften Blick in die Zukunft erlaubt. Vor dem Gebäude zeigte das mobile Schülerlabor „Aero Race Lab“ der FH Aachen einige spannende Versuche und stellte seinen Rennwagen vor. Ausgestattet mit vielen neuen Ideen, wie die Themen Fahrzeug- und Antriebstechnik sowie Luft- und Raumfahrt in den Unterricht eingebaut und für Schüler_innen greifbar dargestellt werden können, ging der Vernetzungsnachmittag für die MINT-Koordinator_innen zu Ende.

KURZ NOTIERT...!

VORMERKEN! KUBIS-KONFERENZ AM 28. APRIL

In der Zeit von 14.30 -18.00 Uhr findet am 28. April die KuBiS-Konferenz in Kooperation mit den Jugendkunstschulen „Aber Hallo e.V.“ und „Bleiberger Fabrik“ sowie dem „und.Institut für Kunst, Kultur und Zukunftsfähigkeit e.V.“ statt. In diesem Jahr wollen wir gemeinsam erforschen, wie wir aus unseren Netzwerken heraus Gesellschaft kreativ verändern und formen können. Begleiten wird uns Dr. Hildegard Kurt, Kulturwissenschaftlerin, Autorin und Mitbegründerin des „und.Institut für Kunst, Kultur und Zukunftsfähigkeit e.V.“. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Vertiefung in einem anschließenden Workshop am Sonntag, den 30. April in der Bleiberger Fabrik.

Merken Sie sich diese Termine jetzt schon vor und teilen Sie die Information in Ihren Netzwerken.

i

Eine ausführliche Einladung und weitere Informationen folgen!

KULTUR UND SCHULE: NEUER FÖRDERZEITRAUM STARTET JETZT!

Nach dem großen Erfolg im letzten Förderzeitraum wird das NRW-Landesprogramm „Kultur und Schule“ auch im Schuljahr 2023/2024 weitergeführt. In diesem Förderprogramm werden künstlerische Projekte verschiedener Kunstsparten an Schulen gefördert. Auch Ihre Schule kann sich in Zusammenarbeit mit einem_r Künstler_in für die Förderung eines künstlerischen Projektes bewerben. Eine Bewerbung ist noch bis zum 31. März möglich!

i

Alle weiteren Informationen und Unterlagen finden Sie [hier](#).

i

www.staedteregion-aachen.de/mint

Yvonne Hugot-Zgodda, 0241/5198-4324

Yvonne.Hugot-Zgodda@staedteregion-aachen.de

MIT GRUNDSCHULKINDERN DIE WIESE ENTDECKEN!

Am 1. Juni sowie am 30. August findet jeweils in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr für alle interessierten Lehrkräfte aus dem Primarbereich sowie für OGS-Fachkräfte eine Fortbildung finanziert durch das Kooperationsprojekt „FLIP“ statt. Die Fortbildung bringt Fachkräften den „Lernort Wiese“ als (Sach-) Unterrichtsthema näher und ergänzt die vom Bildungsbüro bereitgestellten Unterrichtsmaterialien „Lernort Wiese“ für die Klassen 1+2 und 3+4 sowie die geführten FLIP-Wiesenexkursionen, die über die Bildungszugabe buchbar sind. Die kostenfreie Fortbildung ist eine Multiplikator_innen-Schulung für alle, die mit ihrer Klasse oder OGS-Kindern selber auf die Wiesen möchten. Veranstaltungsort ist die NaturErlebnis-Werkstatt in Alsdorf. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldefristen: Für den 1. Juni ist es der **25. Mai**, für den 30. August ist es der **23. August**.



Anmeldungen bitte an:
bne@mail.aachen.de
 Weitere Informationen zum FLIP-Projekt auf:
www.staedteregion-aachen.de/flip

MINT-MESSE AM 6. JUNI 2023

Bei der MINT-Messe, die am 6. Juni nachmittags stattfinden wird, stellen sich zahlreiche außerschulische Lernorte mit spannenden „hands-on Experimenten“, Vorträgen und ihren Materialien vor. Die Messe bietet für alle Schulen der Primar- und Sekundarstufe eine gute Gelegenheit, die verschiedenen Lernorte gebündelt an einem Ort kennenzulernen. Die MINT-Messe ersetzt die bisherige MINT-Konferenz. Der Veranstaltungsort ist die Gesamtschule Aachen-Brand.



Weitere Informationen folgen!
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Yvonne.Hugot-Zgodda@staedteregion-aachen.de

AUFTAKT FÜR „EURODE-GESCHICHTSMEILE“

Entlang der Neustraße/ Nieuwstraat in Herzogenrath/ Kerkrade soll eine „Eurode-Geschichtsméile“ entstehen, die von der Abtei Rolduc im Norden bis zum Westwall im Süden verlaufen wird. Am 13. Januar hat die Auftaktveranstaltung für einen Bürgerbeteiligungsprozess stattgefunden. Bürger_innen und Schulen sind ab sofort eingeladen, sich mit der Neustraße zu beschäftigen.

Das Projekt wurde bei der Teilnahme am NRW-Wettbewerb „Europa bei uns zuhause 2022“ prämiert. Die Umsetzung eines ersten Projektabschnitts wird durch „People to People2 Interreg V-A EMR“-Fördergelder aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und der Euregio Maas-Rhein (EMR) finanziert. Projektpartner sind der Zweckverband Eurode mit den Gemeinden Herzogenrath und Kerkrade, sowie die Stichting Eurode und die StädteRegion Aachen.



Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

INFORMATIONSBROSCHÜRE „WAS LERNST DU?“ IST ZURÜCK

Die Broschüre „Was lernst Du?“ der Berufskollegs der StädteRegion Aachen wurde neu aufgelegt und informiert alle Interessierten über die acht Berufskollegs an ihren zehn Standorten und deren vielfältige Angebote. Egal, ob einer der knapp 100 Berufe im dualen Ausbildungssystem der Berufsschule oder in einem der zahlreichen Bildungsgänge in Teil- oder Vollzeit, hier findet jede_r den passenden Bildungsgang vom ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (ehemals Hauptschulabschluss) bis zum Abitur. Eine Übersicht zeigt, welche Abschlüsse an welchen Berufskollegs erreicht werden können. Die Broschüre stellt auch die vielfältigen Weiterbildungsangebote für berufstätige Menschen vor. In den Berufskollegs stehen für weitere Informationen und Beratung die Sekretariate und Beratungslehrkräfte zur Verfügung.



„Was lernst Du?“ ist bei den Sekretariaten der Berufskollegs erhältlich oder auf:
www.berufskolleg-aachen.de

SCHÜLER ONLINE: DAS ZENTRALE ANMELDESISTEM AUCH 2023/2024!

Auch für das Schuljahr 2023/2024 können sich alle Schüler_innen in der StädteRegion Aachen zentral über das Internet für einen vollzeitschulischen Bildungsgang am Berufskolleg oder für die gymnasiale Oberstufe an einem Berufskolleg, Gymnasium oder einer Gesamtschule anmelden.

Das erste Anmeldefenster in Schüler Online war vom 20. Januar bis 24. Februar 2023 geöffnet. **Bis zum 21. April 2023 wird eine Aufnahmeentscheidung von der Schule mitgeteilt.** Bei erfolgloser Anmeldung kann im **zweiten Anmeldefenster**, das vom **24. April bis 02. Juni 2023** geöffnet ist, erneut eine Anmeldung vorgenommen werden.



www.schueleranmeldung.de

HAUS DER KLEINEN FORSCHER: NEUE TERMINE

Das Netzwerk „Haus der kleinen Forscher“ in der StädteRegion Aachen unterstützt mit thematischen Workshops und didaktischen Materialien pädagogische Fachkräfte dabei, Kita- und Grundschulkin- der im Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten. Zu folgenden Fortbildungen können sich Pädagog_innen aus Kita und Grundschule jetzt anmelden:

24.05.2023 „Konsum umdenken“

30.08.2023 „Wasser in Natur und Technik“

27.09.2023 „Stadt, Land, Wald“

25.10.2023 „Technik: Kräfte und Wirkung“

22.11.2023 „Mathematik um uns herum“

Die Workshops sind kostenlos und finden jeweils von 09.30 bis 16.00 Uhr im Zinkhütter Hof in Stolberg statt.



Weitere Informationen und Anmeldung auf:
www.staedteregion-aachen.de/hdkf

„KOBISI“ WÄCHST WEITER

Das Modellprojekt der Koordinierungs- und Beratungsstelle für systemische Inklusionsassistenz (KOBISI) ist erneut gewachsen. Im vergangenen Jahr wurden in Kooperation mit den jeweiligen Kommunen drei neue Schulen ins Projekt aufgenommen: die EGS Stadtmitte in Eschweiler, die GGS Zweifall sowie die Würselener Sebastianusschule. Nun können sich Kinder an insgesamt 29 Schulen in der StädteRegion auf eine passgenaue Unterstützung durch systemische Inklusionsassistenten verlassen.



Weitere Informationen zu KOBISI finden Sie [hier](#).

DIGITALE ELTERNABENDE ZUR BERUFSORIENTIERUNG

Der Ausbildungskonsens der Region Aachen veranstaltet eine digitale Event-Reihe zu relevanten Themen rund um die Berufsorientierung für Eltern von Schüler_innen ab der 8. Klasse:

25.03.2023 Nicht Klischees zählen, sondern Talente.

10.05.2023 Was erwarten Unternehmen von Auszubildenden?

14.06.2023 Karriere mit Ausbildung – spannende Erfahrungsberichte.

23.08.2023 Duale Ausbildung oder Studium – Entscheidungshilfen und Tools.

08.11.2023 Irgendwas mit Menschen – Pflegeausbildung im Praxis-Check



Weitere Informationen sowie die Anmelde-
daten erhalten Sie [hier](#).

SCHON GEWUSST ...?

„PLAN(ET) B“ VOM JUNGEN GRENZLAND-THEATER AACHEN

Am Freitag, 10. Februar, führte das Grenzlandtheater zum ersten Mal sein neues Stück „Plan(et) B“ auf. Die Premiere fand am Kaiser-Karls-Gymnasium in Aachen statt. Ein Theaterstück zum Thema Klimawandel für Jugendliche ab 10 Jahren: Altersgerecht und lustig verpackt wird vermittelt, dass es keinen Planeten B gibt und wir deshalb einen Plan brauchen, um unseren Planeten zu retten. Für Kurzentschlossene gibt es einige wenige freie Plätze für kleine Gruppen im Zeitraum vom 08. bis 10. März in Monschau.



Ticketanfrage und Anmeldung bei:
greta@grenzlandtheater.de

ACTIVE FOR FUTURE SCHOOL SUMMIT

Wie sieht ein gutes Leben für alle und eine Schule von Morgen aus? Wie lässt sich eine nachhaltige Zukunft hier in Aachen und an deiner Schule umsetzen? Was kannst du, was kann ich, und was können wir gemeinsam tun? Diese Fragen stellen sich viele – im Großen wie im Kleinen.

Am 25. April kommen Aachener Schulen unter dem Motto „Wir packen die Zukunft an!“ von 16.30 bis 20.00 Uhr im Depot (Talstraße 2) zusammen. Die Veranstaltung richtet sich explizit an alle Schulmitglieder, d.h. Schüler_innen ab ca. 14 Jahren, Schulleitungen, Lehr- oder OGS-Kräfte sind gleichermaßen eingeladen.



Anmeldungen bitte bis 20. April an:
bne@mail.aachen.de

FÜR DAS INTERREG-PROJEKT „GRÜNE SCHULHÖFE“ WERDEN NOCH SCHULEN GESUCHT

Die RWTH Aachen University sucht noch Grundschulen, die an einem finanzierten Gesundheitsprogramm teilnehmen möchten. Ziel des Programms ist es, grüne, „gesunde“ Schulhöfe zu schaffen, die bestimmte Voraussetzungen erfüllen, um eine möglichst positive Wirkung auf die Gesundheit sowie das Klima und die Artenvielfalt zu erzielen. Neben einer (Teil-)Begrünung des Schulhofs werden interaktive Bildungsprogramme angeboten, die sich rund um einen gesunden Lebensstil drehen. Außerdem soll ein „Aktivitätsbuch“ mit Comics, Spielen, Rätseln, gesunden Rezepten, Links zu Filmen und Podcasts sowie anderen interessanten und spielerischen Lernaktivitäten entwickelt werden, das an die teilnehmenden Schulen verteilt wird. Kinder und ihre Familien sollen in ihrer gewohnten Umgebung für gesundheitsbezogene Themen begeistert werden.



Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Dr. Emiel P.C. van der Vorst
evandervorst@ukaachen.de

WELTFEST AM 10. JUNI 2023

Das Motto des 37. Weltfests 2023 in Aachen - und damit seines Informationsmarktes sowie seines Rahmenprogramms lautet „Welthandel(n) neu gedacht – fair & nachhaltig“. Deshalb wird das Eine Welt Forum Aachen seinen Besucher_innen regionale Beispiele zum fairen und nachhaltigen Handeln nahe bringen: konkrete Initiativen auf dem Informationsmarkt am Weltfesttag im Welthaus Aachen sowie Modelle neuen Denkens über Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit im Rahmenprogramm, welches in zeitlicher Nähe zum Weltfest stattfindet.



Weitere Infos auf: www.1wf.de

FAIRTRADE AKTIONSTAGE IN DER STÄDTEREGION

Die StädteRegion Aachen ist seit 2022 zertifizierte Fairtrade-StädteRegion. Viele spannende Angebote für alle Fairtrade-Interessierte gibt es demnächst vom 11. bis 14. Mai, und weitere Mitstreiter_innen sind herzlich willkommen! Interessierte Bürger_innen, Schüler_innen, Student_innen, Schulen und Hochschulen, Vereine, Kirchen, Gastronomen, Einzelhändler, Firmen... Jeder kann mitmachen!



Weitere Infos auf:
www.staedteregion-aachen.de/fairtrade

„FLIP-WIESEN-RUCKSÄCKE“ UND IHRE NEUEN AUSGABESTELLEN

Das Kooperationsprojekt FLIP steht für „Förderung der Lebensqualität für Insekten und Menschen durch perfekte Wiesenwelten“. Wer mit einer Gruppe von Kindern den Lebensraum Wiese selber erkunden und untersuchen möchte, kann sich bei verschiedenen Ausgabestellen im Stadtgebiet den „FLIP-Wiesenrucksack“ ausleihen. Der Wiesenrucksack enthält allerlei Forscherrüstzeug, das vor allem auf Vor- und Grundschulkindern abgestimmt ist. Der FLIP-Wiesenrucksack ist eine umweltpädagogische Maßnahme des Fachbereichs Klima und Umwelt der Stadt Aachen im Rahmen Projektes. Das FLIP Projekt wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesumweltministeriums gefördert.



Weitere Infos zum Wiesenrucksack und seinen Ausgabestellen finden Sie [hier](#).

WEITERE INFORMATIONEN UND SERVICE

Weitere Informationen zur Arbeit des Bildungsbüros finden Sie auf der Amtsseite des Bildungsbüros in der Rubrik „Veranstaltungen und Aktuelles“. Besuchen Sie uns auf:

www.staedteregion-aachen.de/bildungsbuero

Hier können alle Interessierten den Newsletter **abonnieren** und natürlich auch **abbestellen**.

Haben Sie Ideen oder Anregungen für den Newsletter? Schreiben Sie uns:

bildungsbuero@staedteregion-aachen.de

Leitung Bildungsbüro: Dr. Sascha Derichs

Redaktion: Simone Bayer

Redaktionelle Unterstützung: Ricarda Albrecht, Annette Bles, Tim Bodendorf, Dr. Sascha Derichs, Ines Dziwisch, Sophie Erkens, Anna Flockenhaus, Vera Götte, Ilona Hartung, Ines Heuschkel, Yvonne Hugot-Zgodda, Gabriele Jordans, Gabriele Kilka, Florian Krey, Marina Maaßen, Ruth Mayering, Nadejda Pondeva,

Bildnachweise

- S. 1 AdobeStock_280081854
- S. 2 AdobeStock_425207055_kid_a
- S. 3 StädteRegion Aachen
- S. 4 StädteRegion Aachen
- S. 4 Euregio Maas-Rhein
- S. 5 StädteRegion Aachen
- S. 6 Marc Pedri & Carrie McCarthy
- S. 6 StädteRegion Aachen
- S. 7 StädteRegion Aachen
- S. 7 Silvia Möller
- S. 8 FH Aachen